

Battery Safety Talk: "Batterien werden immer sicherer"

Vertreter rund um Batteriesicherheit aus ganz Österreich waren zum Battery Safety Talk, welcher in Greinbach bei Hartberg stattgefunden hat, eingeladen. Bei der Konferenz, die von der Green Testing Lab in Kooperation mit dem ACStyria Mobilitätscluster und VIRTUAL VEHICLE ausgetragen wurde, konnten 80 Experten zum Thema Batteriesicherheit diskutieren. Die verschiedenen Gefahren und deren Abhilfemaßnahme waren Thema bei dieser Veranstaltung. Ob Batteriebrand, Entweichung toxischer Stoffe oder der Umgang mit den hohen Spannungen und Strömen wurden diskutiert. Es wurde auch ein Einblick in die neuesten Zelltechnologien gegeben. Ein weiteres Thema war die Simulation von modernen Batteriesystemen, welche die Entwicklung von hochsicheren Batterien ermöglichen. Der sichere Umgang in der Produktion der Batterien konnte von den anwesenden Experten bis ins Detail diskutiert werden.

Sieben Sprecher aus Forschung, Entwicklung und Industrie haben ihr Wissen weitergegeben. Die Elektromobilität steckt noch in den Kinderschuhen. Es ist bereits sehr viel Potential vorhanden und es muss noch sehr viel Know-how aufgebaut werden, um hier die Vorteile der neuen Technologien weiterzuentwickeln.

Ein weiterer Punkt, welcher diskutiert wurde, ist die Kreislaufwirtschaft. Das österreichische Unternehmen Saubermacher Battery Services GmbH, beim Battery Safety Talk vertreten durch Geschäftsführer Thomas Haid, beschäftigt sich mit diesem wichtigen Thema. Es sind wertvolle Rohstoffe in der Batterie, welche der Produktion für neuen Batterien zurückgeführt werden müssen. Dies hat einige Vorteile. Zum einem sinkt der Bedarf an den Rohstoffen wie Nickel oder Kupfer und zum anderen werden neue Batteriesysteme immer kostengünstiger.

(Link: <https://saubermacher.at/presse/vollstaendige-kreislaufwirtschaft-fuer-e-mobilitaet/>)

Das Thema Simulationen für Batterien wurde von Jörg Moser von der TU Graz und Simon Erker von der AVL behandelt. Durch neuartige Simulationsmethoden kann schon im Vorfeld die Sicherheit von Batterien verifiziert werden. Die Entwicklung der Batteriesysteme für Elektrofahrzeuge geht rasant voran und hier ist es von Bedeutung, dass man mit Simulationsmodellen bereits die wichtigsten Sicherheitsthemen überprüfen kann. Dies erspart Zeit, um schnell bessere und sicherere Produkte auf dem Markt zu bringen, so die Kernaussage der Experten im Bereich Batteriesicherheit und Simulation.

Am Nachmittag des Battery Safety Talk wurde über den sicheren Umgang mit Batterien diskutiert. Peter Gollob gab einen Überblick über Schulungsmaßnahmen sowie Richtlinien und Normen, welche im Umgang mit Batterien zu beachten sind. Einen Einblick in das richtige Entsorgen von verschiedensten Batterien gab Horst Turnowsky als selbständiger Brandschutz Sachverständiger.

Forschung, Entwicklung und Produktion für Zellsysteme wird sehr viel und stark im asiatischen Raum betrieben; vor allem in China, Korea und Japan, welche den größten Teil der Zellen für die Elektromobilität liefern. Die E-Mobilität ist ein rasant wachsender Zukunftsmarkt. Deswegen ist es hier sehr bedeutsam, dass in Europa Wissen gebündelt wird und die Einstiegshürden für den Umgang mit Batterien gesenkt werden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Batterien immer sicherer werden. Unter den vier derzeitig auf dem Markt verfügbaren sichersten PKWs befinden sich drei Elektrofahrzeuge. Dies ist ein starker Indikator, dass E-Autos bezüglich Sicherheit konventionellen Verbrennungsfahrzeugen bereits überlegen sind. Elektroautos sind zurzeit die sichersten auf dem Markt befindlichen PKWs und es wird alles Mögliche dafür getan, um diese in Zukunft noch sicherer zu gestalten.

„Wir führen bei der Green Testing Lab Sicherheitstests für Batterien durch. Was wir sehen, ist, dass die Batterien immer sicherer werden. Die Grenzen verschieben sich und es wird für uns immer schwieriger, die Batterien dermaßen zu belasten, dass diese zerstört werden. Zur gleichen Zeit sehen wir auch, dass sich die Energiedichten durch die modernen Batteriesysteme weiter erhöhen. Somit kann die Reichweite bei Elektrofahrzeugen erhöht und das Gewicht von den Fahrzeugen verringert werden“, so Max Hofer, Chef der Green Testing Lab.

Aufgrund der hohen Nachfrage an dieser Veranstaltung ist bereits eine Weiterführung geplant. Das Forum „Battery Safety Talk“ wird als jährliche Veranstaltung angeboten. Für das nächste Jahr steht der Termin bereits. Als Veranstalter hat sich Alex Thaler vom VIRTUAL VEHICLE bereit erklärt.

Der Battery Safety Talk 2025 wird somit am 14. Mai 2025 vom VIRTUAL VEHICLE in Graz ausgetragen. Die Themengebiete werden sich aufgrund der Nachfrage der Experten auf „Batterie – Sicherheit in der Produktentwicklung“ konzentrieren.

Elektrofahrzeuge sind bereits sicher und es wird alles dafür getan, dass diese in Zukunft noch sicherer werden.

Wir brauchen nicht mehr warten – die Zukunft der Mobilität hat bereits begonnen.



Kontaktadressen:

Green Testing Lab GmbH:

Elisabeth Neuberger

Head of Finance and Marketing

e.neuberger@greentestinglab.com

Stephanie Lackinger

Marketing

s.lackinger@greentestinglab.com

Max Hofer

Geschäftsführung Green Testing Lab

m.hofer@greentestinglab.com

ACstyria Mobilitätscluster GmbH

Kerstin Draxler

Leitung Marketing & Internationalisierung, Pressesprecherin

kerstin.draxler@acstyria.com

VIRTUAL VEHICLE Research GmbH:

Alex Thaler

Team Lead Battery

alexander.thaler@v2c2.at

Links:

<https://www.greentestinglab.com/>

<https://acstyria.com/>

<https://www.virtual-vehicle.at/>

Fotos:



Gruppenfoto mit Sprecher und Veranstalter



Gastgeber des Battery Safety Talks und Gründer von Green Testing Lab Max Hofer begrüßt die Teilnehmer



Fachpublikum aus ganz Österreich



Jörg Moser von der TU Graz beim Pressetermin



Max Hofer von Green Testing Lab beim Pressetermin



Alex Thaler von VIRTUAL VEHICLE Research



Thomas Haid von Saubermacher Battery Services GmbH bei der Vorstellung eines neuen Sicherheitscontainers



Kerstin Draxler von ACStyria Mobilitätscluster und Sprecher Horst Turnowsky in der Fachdiskussion über Batterieentsorgung



Prüfkammer für Sicherheitstests



Sicherheitstest: Nageltest für Batterien